

Zwischen Gennach & Singold

Mit den Ortsteilen Dillishausen, Großkitzighofen u. Kleinkitzighofen

201. Ausgabe Juli 2020 - erscheint monatlich - Herausgeber Gemeindeverwaltung Lamerdingen

www.lamerdingen.de

Bericht aus der 02. Gemeinderatssitzung

des Gemeinderates vom 25.05.2020 Zusammengefasst von Viktoria Engelhart, Gemeindesekretärin

Bauanträge

Das gemeindliche Einvernehmen wird zu folgenden Bauvorhaben erteilt:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Einliegerwohnung auf FINr. 436/2, Gemarkung Lamerdingen, Am Bachtel 30
- Nutzungsänderung und Aufstockung mit Einbau von zwei Wohnungen und Garagen in die ehemalige Schreinerei auf FINr. 393/15, Gemarkung Lamerdingen, Schützenstraße

Formlose Bauvoranfrage zur Errichtung von 3 Werbeanlagen

- auf den Flurnummern 263/13 und 263/14 (Teilfläche), Gemarkung Lamerdingen, Nähe Lindensteige

Das gemeindliche Einvernehmen kann dem Grunde nach in Aussicht gestellt werden. Eine blendende, grell wirkende Beleuchtung ist unzulässig – die Zeiten der Beleuchtung sind anzugeben.

Beteiligung als Nachbargemeinde durch die Gemeinde Igling zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Unterm Geiselsberg II“

Um dem dringenden Wohnungsbedarf für ortsansässige Familien nachzukommen, beschließt die Gemeinde Igling die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes mit einer Größe von ca. 0,57 ha. Dieses Plangebiet liegt in der nördlichen Mitte von Igling.

Die Gemeinde Lamerdingen erhebt hierzu keine Bedenken.

Förderprogramm „Regionalbudget“ der Arbeitsgemeinschaft ILE

Der ILE-Zusammenschluss „Zwischen Lech und Wertach“ hat zur Einreichung

von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Förderprogrammes „Regionalbudget“ aufgerufen.

Mitgliedsgemeinden haben die Möglichkeit für Kleinprojekte, deren förderfähige Netto-Gesamtausgaben 20.000 € nicht übersteigen, eine Zuwendung bis zu 80 % der tatsächlich entstandenen Nettoausgaben (max. 10.000 €) zu beantragen.

Die Abgabe der Förderanfragen endete am 02.06.2020.

Die Gemeinde Lamerdingen hat hierzu als „Förderobjekt“ den Einbau von Rasengittersteinen in das Bankett an der Gemeindeverbindungsstraße Großkitzighofen - Holzhausen als Maßnahme angemeldet. Der voraussichtliche Gesamtaufwand beträgt brutto 7.250,- €. Auch die ehrenamtliche Beteiligung durch Bürger wird mittels einer Punktezahl bei den Auswahlkriterien der Förderung berücksichtigt.

Nach kurzer Diskussion steht fest, dass eine Mithilfe durch ortsansässige Bürger (3 Personen), der zur Verfügungsstellung von notwendigen Maschinen beim Aushub des Banketts sowie dessen Abtransport und der Arbeitsleistung beim Einbau von Rasengittersteinen zugesichert werden kann.



Zwei Diplomverwaltungswirte an der Führungsspitze der VG Buchloe: Buchloes Bürgermeister Robert Pöschl (links) und der Bürgermeister von Lamerdingen, Manuel Fischer.

Die Mitglieder der Gemeinschaftsverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Buchloe konstituierten sich in der ersten Sitzung der Legislaturperiode. Sie wählten Robert Pöschl (CSU Bürgermeister Buchloe) zum 1. Vorsitzenden, sowie zu dessen Stellvertreter, Manuel Fischer, Bürgermeister der Gemeinde Lamerdingen.

VG-Versammlung

Vorsitzender: Robert Pöschl

Stellvertreter: Manuel Fischer

Mitglieder der Versammlung aus der Gemeinde Lamerdingen

Stefan Geirhos

Helmut Herz

Jutta Jaser

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzender: Bernhard Seitz

Stellvertreterin: Manuela Schilling

Mitglieder aus der Gemeinde Lamerdingen:

Jutta Jaser (Helmut Herz, Stellvertr.)

Bericht aus der 03. Gemeinderatssitzung

des Gemeinderates vom 22.06.2020 Zusammengefasst von Viktoria Engelhart, Gemeindesekretärin

Bauanträge

Das gemeindliche Einvernehmen wird zu folgenden Bauvorhaben erteilt:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf FINr. 55/5, Gemarkung Kleinkitzighofen
- Abriss einer bestehenden Scheune, Neubau einer Lagerhalle auf FINr. 55, Gemarkung Kleinkitzighofen

Renovierung des Traghimmels der Katholischen Pfarrkirchenstiftung St. Cyprian und Justina, Kleinkitzighofen

Die Katholische Kirchenstiftung St. Cyprian und Justina, Kleinkitzighofen stellt für die erfolgte Renovierung des Fronleichnamshimmels einen Antrag auf gemeindlichen Zuschuss. Die Gesamtrenovierungskosten beliefen sich auf 3.836,85 € - von der Diözese werden 500,- € übernommen.

Der Gemeinderat stimmt einem Zuschuss in Höhe von 10 % der nicht durch anderweitige Zuschüsse gedeckten Kosten zu. Dies entspricht einem Betrag über 333,- €.

Vergabe von verschiedenen Gewerken im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte Lamerdingen

Vom Architekturbüro Rohrmoser erfolgt die Darstellung der Kostenübersicht sowie der zeitliche Ablauf der noch ausstehenden Gewerke.

Nach derzeitigem Stand liegt eine Kostenübersteigerung der ursprünglich im Jahr 2018 veranschlagten 1,2 Mill. Euro bereits vor.

Der Gemeinderat Lamerdingen diskutierte intensiv zu den vorgetragenen Themen und hat im Einzelnen wie folgt entschieden:

Außenanlagen: Von 13 angefragten Firmen sind 6 Angebote eingegangen. Der Auftrag für die Gestaltung der Außenanlagen (Erdarbeiten, Einfassungen und Entwässerungsanlagen, Pflasterarbeiten, Deckenbau) wird an die Fa. Högg aus Kaufbeuren zum Bruttoangebotspreis von 85.610,04 € vergeben.

Möblierung: Von 12 angefragten Firmen sind lediglich 2 Angebote eingegangen. Der Auftrag für die Möblierung (Garderoben, Schränke, Wickelkommoden u.a.) wird an die Fa. Rager aus Buchloe zum Bruttoangebotspreis von 45.593,76 € vergeben.

Küche: Von 13 angefragten Firmen für 2 Küchenzeilen sind 4 Angebote eingegangen. Lt. der geforderten Vorgaben ist der günstigste Bieter die Fa. Lang aus Gennach zum Bruttoangebotspreis von 19.980,10 €.

Beschaffung der Innenausstattung: Durch die Erweiterung der Kindertagesstätte entstehen neue Gruppen-

räume. Diese Räume im Neubau müssen komplett neu ausgestattet werden. Weiter ziehen im Bestandsgebäude Gruppen um bzw. in den Neubau ein. Daher benötigen diese Räume ebenfalls eine neue bzw. ergänzte Ausstattung. Die Kosten für die Innenausstattung belaufen sich auf insgesamt ca. 28.680,43 € und waren in der Kostenplanung nicht enthalten.

Die Positionen setzen sich zusammen aus:

- Altbau-Erdgeschoß:
 - I-Gruppe Sonnenstrahl 7.996,59 €
- Neubau Obergeschoß Zwergenbande 16.047,98 €
- Neubau Erdgeschoß Klitzeklein 2.035,86 €
- Büro / Verwaltung 2.600,00 €

Beschaffung kombiniertes Spiel- und Gerätehaus:

Nachdem der vorhandene Geräteraum ausgelastet ist und ein Bedarf im Bereich der Erweiterung besteht, wird der Wunsch nach einem kombinierten Spiel- und Gerätehaus geäußert, das im Osten des Grundstückes erstellt werden könnte. Die Grundfläche des geplanten Geräteraumes beträgt 4 x 4 m, das anschließende Spielhaus 1,50 x 4 m mit Vordachbereich von ca. 0,90 x 4 m. Es ist mit Gesamtkosten von 14.340,80 € zu rechnen (ohne Fundamentherstellung).

Der Gemeinderat sieht durchaus die Notwendigkeit und stimmt zunächst der Erstellung eines derartigen Objektes zu.

Nachdem aber keine genauen Details hierzu vorliegen wird 1. Bürgermeister Fischer beauftragt mit dem Architekturbüro dies auszuarbeiten und Angebote der örtlichen Zimmereien einzuholen.

Beschaffung einer Wasserspielanlage:

Im Rahmen der Außenanlagenplanung wurde auch der Wunsch nach einer großen Wasserspielanlage und Federspielgeräten für die Krippenkinder geäußert. In einvernehmlichen Gesprächen mit der Kindergartenleitung und 1. BGM Fischer einigte man sich auf eine kleinere Version der Wasserspielanlage von rund 2.000,- € brutto, für die 2 Federspielgeräte entstehen Kosten von brutto 1.100,- €.

Hier entstand durch die Räte eine rege Diskussion, ob die Realisierung nicht anderweitig (durch den Kindergarten oder Elternbeiratsrücklagen selbst, aus



„Der Baum“ (nordöstlich von Großkitzighofen)

Foto: Klaus Bleul

Einnahmen durch Spenden oder Basare usw.) finanziert werden könnte.

Bürgermeister Fischer plädierte an die Räte, im Rahmen der Außenanlagen-erstellung die Spielgeräte vorzusehen und die überschaubaren Kosten zur übernehmen.

Eine Abstimmung ergab dann doch die mehrheitliche Zustimmung zur Anschaffung.

Einbau von Rasengittersteinen an der Gemeindeverbindungsstraße Großkitzighofen – Holzhausen

An der Gemeindeverbindungsstraße von Großkitzighofen nach Holzhausen wurden auf einer Länge von 450 m Rasengittersteine in das Bankett eingebaut. Dies ist ein Beitrag zur Verkehrssicherheit, da hierdurch auf der nur 4,5 m breiten Straße Ausweichmöglichkeiten gegeben sind. Die Kosten beliefen sich auf ca. 4.950,- € (Rasengittersteine 1.920,- €, Split 330,- €, Beton 1.680,- €, Miete Bagger 1.020,- €).

Die Räte stimmen dem bereits erfolgten Einbau zu.

Durchführung des „Bildbandes Kitzighofen“

Es ist geplant die Herausgabe des Bildbandes „Kitzighofen in Wort und Bild“ für das Jahresende vorzusehen. Es wurden bereits Fotos digitalisiert und aufbereitet, sowie erste Artikel und Berichte fertiggestellt. Für die Herausgabe des Bandes liegt vom Bauer Verlag aus Thalhofen ein Angebot vor. Die Kosten für Druck und Binden orientieren sich an der Anzahl der Seiten und der Exemplare. Der Verkaufserlös bzw. der Verkaufspreis kann noch nicht benannt werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Projekt „Bildband Kitzighofen in Wort und Bild“ sowie der Vertragsunterzeichnung mit dem Bauer Verlag zu.

Energieberatungskampagne „Check-Dein-Haus“ – Vertragsunterzeichnung

Die Verbraucherzentrale Bayern und die Eza führen für private Hausbesitzer eine kostenfreie Beratungsaktion durch, um diese zu energetischen Sanierungsmaßnahmen zu motivieren (ohne Umsetzungspflicht). Der Gemeinde Lamerdingen wurde einem Kontingent von 50 Häuserchecks zugestimmt. Das Honorar der Berater wird weitgehend

vom Bundeslandwirtschaftsministerium finanziert, nach Abzug des Zuschusses vom Landkreis verbleibt der Gemeinde noch ein Eigenanteil für 50 Checks in Höhe von 2.620,- €. Nach Abschluss der Beratungsaktion erhält die Kommune einen Kurzbericht mit einer Zusammenfassung über die Aktion, deren Verlauf und den Ergebnissen.

In einer Informationsveranstaltung im Herbst 2020 erfolgen weitere Details für die geplante Aktion.

Der Gemeinderat stimmt der notwendigen Vertragsunterzeichnung mit den für die Gemeinde Lamerdingen anfallenden Kosten zu.

Informationen zur durchgeführten Restauration der St.-Josefsfigur (Papstdenkmal) in Lamerdingen

An der Abzweigung der Straße nach Kleinkitzighofen befindet sich das Papstdenkmal, das an die Durchreise des Papstes Pius VI. im Jahr 1782 erinnert. Die alters- und standortbedingte Verschmutzung der Stele und der Sandsteinfigur, das Fehlen von Teilen des rechten Armes und der rechten Hand sowie ein biogener Befall erforderten eine dringende Restaurierung.

Die Firma Gabriel Hartmann aus Großkitzighofen führte diese Arbeiten nach Rücksprache und mit Erlaubnis der Denkmalschutzbehörde durch. Die Gesamtkosten belaufen sich – auch aufgrund vermehrter Auflagen – auf brutto 6.363,- €.

Der Landkreis Ostallgäu hat zu dieser Maßnahme bereits einen Zuschuss von 500,- € angewiesen.

Die Räte stimmen einer Kostenübernahme für die durchgeführte Restauration zu.

Neuanschaffung einer Ersatzpumpe in der Wasserversorgungsanlage im Ortsteil Großkitzighofen

Bei einer von drei Wasserpumpen wurde ein Schaden festgestellt. Im Brandfall könnte bei einem Betrieb mit zwei Pumpen die notwendige Löschwasserversorgung unter Umständen nicht sichergestellt werden.

Die Begutachtung beim Hersteller ergab, dass eine Instandsetzung (netto 10.200,- € / brutto 12.138,- €) die Kosten einer Ersatzpumpe als Neuanschaffung (Brutto

10.625,51 €) übersteigen würde.

Die Räte stimmen der Neuanschaffung einer Ersatzpumpe zu.

Bekanntmachung der Gemeinde Lamerdingen

Aufforderung zum Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern an Straßen und Gehwegen - Reinhaltung und Reinigung von öffentlichen Straßen und Gehbahnen

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden, dass aus Privatgärten Sträucher, Hecken und Äste von Bäumen in die Geh- und Fahrwege hineinwachsen, so dass diese von Fußgängern, Radfahrern, Menschen mit Gehhilfen und Eltern mit Kinderwagen nicht mehr oder nur noch mit erheblicher Behinderung benutzt werden können. Neben diesen Behinderungen wird die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auch dadurch erheblich beeinträchtigt, dass Straßenkreuzungen schlecht einsehbar sind und Straßenschilder und Straßenbeleuchtung zuwachsen.

Die Gemeinde Lamerdingen bittet daher alle Haus- und Grundbesitzer eindringlich in regelmäßigen Abständen Bäume, Sträucher u. Hecken bis zur Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Dabei ist auf Gehwegen eine Mindestdurchgangshöhe von 2,50 m und bei Fahrbahnen eine Mindest-durchfahrthöhe von 4,50 m zu gewährleisten (Lichtraumprofil).

Im Bereich von Sichtdreiecken an Straßeneinmündungen dürfen Anpflanzungen, aber auch Zäune oder ähnliche mit dem Grundstück verbundene Gegenstände eine Höhe von 1 Meter nicht überschreiten.

Verkehrszeichen und Straßenschilder sind freizuhalten.

Die Grundstückseigentümer werden gebeten, ihre Grundstücke dahingehend zu überprüfen und erforderlichenfalls die notwendigen Arbeiten durchzuführen.

Eigentümer sind verpflichtet Gehwege und die Entwässerungsrinnen bei Bedarf zu reinigen. Diese sind auch von Gras und Unkraut zu befreien, um bei starken Regenfällen einen ordnungsgemäßen Ablauf zu garantieren.

Manuel Fischer
1. Bürgermeister

Die Ferien fallen ins Wasser? Nicht beim Kreisjugendring Ostallgäu!

In Zeiten wie diesen muss man schon auf vieles verzichten. Das ändert der Kreisjugendring Ostallgäu durch neue Pfingst- und Sommerferien Angebote, welche größtenteils online stattfinden werden.

Angebote in Kleingruppen sind ebenfalls geplant, da es aber noch keine rechtlichen Vorgaben für die Gruppengrößen gibt, können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine genaueren Informationen gegeben werden.



Sommerferien 2020 online und in Kleingruppen

Auch für die Sommerferien hat sich der Kreisjugendring etwas einfallen lassen. Viele der geplanten Angebote können online durchgeführt werden. Das heißt es wird Beiträge geben, live Videos und vieles mehr. An diesen Angeboten kann jede*r mitmachen. Manche Angebote sollen aber auch in Kleingruppen stattfinden. Bei den face to face Angeboten wird natürlich besonders auf die Abstands- und Hygieneregeln geachtet!

Achtung: Die Gruppen werden viel kleiner als gewohnt sein und jedes Kind darf nur bei einem face to face Angebot teilnehmen!

Das Programmheft wird die nächsten Wochen vollständig überarbeitet und anschließend online auf der Homepage des Kreisjugendrings abrufbar sein. Wichtig: Diejenigen, die bereits für ein Angebot angemeldet waren, wer-



den benachrichtigt. Ansonsten können Kinder noch angemeldet werden! Eine Anmeldung wird online voraussichtlich ab dem 29.06. unter www.kjr-ostallgaeu-anmeldung.de möglich sein.

Kontakt:

Kreisjugendring Ostallgäu

Mail: info@kjr-ostallgaeu.de

Ruderatshofenerstr. 29

Tel.: 08342/911811

Facebook: Kreisjugendring Ostallgäu

Instagram: [kjr_oal](https://www.instagram.com/kjr_oal)



Medieninfo

Neue Chancen mit Bio: Webinar „Bio in der Gastronomie“ gut besucht



Das von der Öko-Modellregion Ostallgäu initiierte Web-Seminar „Neue Chancen durch biologische Lebensmittel in der Gastronomie“ hat das Interesse zahlreicher Allgäuer Gastronomen geweckt. Während der durch die Corona-Krise bedingten Ausgangsbeschränkungen ist die Nachfrage nach regionalen Bioprodukten spürbar gestiegen. Es wurde vermehrt zu Hause gekocht und dies häufig mit biologischen Produkten. Im Vergleich zum Lebensmitteleinzelhandel ist das Angebot an Bio-Produkten in der Gastronomie deutlich geringer. „Eine Entwicklungschance für die heimische Gastronomie, regionale Bioprodukte liegen bei den Verbrauchern richtig im Trend“, sagt Florian Timmermann von der Öko-Modellregion Ostallgäu.

Besondere Zeiten brauchen besondere Formate: Da ein physisches Treffen in größerer Runde aufgrund der Corona-Maßnahmen nicht möglich war, organisierte die Öko-Modellregion Ostallgäu kurzerhand ein Web-Seminar. Spannenden Input

lieferte Karsten Bessai, selbst Koch und Berater für Gastronomie und Lebensmittelwirtschaft zum Thema Bio. Sein Credo: Die Einführung von biologischen Produkten in der Gastronomie ist eine Entdeckungsreise zu neuen Lebensmitteln und zu neuen gastronomischen Konzepten. Zudem zeigte er auf, dass „regional“ und „bio“ ein gutes Team sind: Wer „regionales bio“ einsetzt, fördert regionale Wertschöpfung, schützt die Umwelt und gestaltet so die Landwirtschaft unmittelbar vor Ort. Aufholbedarf habe die Gastronomie hingegen im Vergleich zum Lebensmittelhandel, dort sind biologische Produkte aus der Region fester Bestandteil des Produktsortiments.

Nicht weniger interessant war der Vortrag von Clarissa Kopp vom Prüfinstitut Lacon, die aufzeigte, dass der Weg zu einem Bio-zertifizierten Restaurant oder einer Kantine nicht schwer ist. Die Basis seien getrennte Lagerhaltung von biologischen Lebensmitteln, ein nachvollziehbarer Warenfluss und die korrekte

Auslobung von biologischen Zutaten.

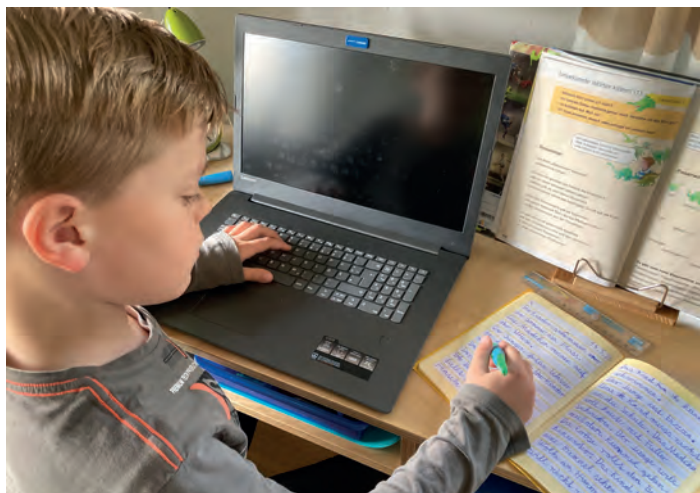
Zahlreiche Gastronomen nahmen am Webinar teil: Die Bandbreite reichte von Betriebskantinen, über Schulumensen, Catering-Unternehmen bis zum Haubenrestaurant. „Die Veranstaltung stieß auf gute Resonanz, die Basis für den weiteren Einsatz von regionalen Bioprodukten in der Region ist gelegt“, sagt Florian Timmermann. Rückblickend konnten durch das Webinar Informationen gut an die Teilnehmer weitergegeben werden bei geringem Zeitaufwand für die Gastronomen, einen persönlichen Austausch ersetzt dies jedoch nicht.

Weitere Informationen zu Aktivitäten der Öko-Modellregion finden Sie auf www.oekomodellregion-ostallgaeu.de oder direkt bei Projektmanager Florian Timmermann.

florian.timmermann@lra-oal.bayern.de,
Telefon 08342 911-453.

„Zuhause nicht abgehängt“ Crowdfunding-Projekt für bedürftige Grundschüler über 60.000 Euro

Die Kinderbrücke Allgäu und die VR Bank Augsburg-Ostallgäu starteten ein Crowdfunding-Projekt über 60.000 Euro zugunsten bedürftiger Schulkinder. Die Aktion läuft in Kooperation mit den Bildungsregionen Ostallgäu und Kaufbeuren unter der Schirmherrschaft von Landrätin Maria Rita Zinnecker und Oberbürgermeister Stefan Bosse.



Kaufbeuren/ Ostallgäu, 20.05.2020 Die Corona-Krise hat zu flächendeckenden Schulschließungen geführt und auch für längere Zeit wird der Schulbetrieb nur eingeschränkt laufen. Das heißt weiterhin Heimunterricht für Kinder und Jugendliche. Da dafür aber eine gewisse technische Ausstattung nötig ist, bringt es bedürftige Familien schnell an ihre Grenzen. „Die Pandemie trifft leider besonders diejenigen hart, die es schon vorher nicht leicht hatten“, sagt Ursula Gollmitzer, 2. Vorsitzende der Kinderbrücke Allgäu. Der gemeinnützige Verein und die VR Bank Augsburg-Ostallgäu haben sich daher mit den Bildungsregionen Ostallgäu und Kaufbeuren zusammengetan, um Abhilfe zu schaffen. Ziel ist es, über die Crowdfunding-Plattform der VR Bank 60.000 Euro für Grundschulkindern einzusammeln.

„Als uns der Aufruf unserer Landrätin Maria Rita Zinnecker nach Laptops für bedürftige Schülerinnen und Schüler erreichte, war uns gleich klar, da wollen und müssen wir uns engagieren“, sagt Vorstandssprecher Dr. Hermann Starnecker von der VR Bank Augsburg-Ostallgäu und ergänzt: „Denn keinem Schüler sollten durch die Krise Nachteile entstehen“ Deshalb trat die

VR Bank an die Bildungsregion Ostallgäu und die Kinderbrücke Allgäu heran. Gemeinsam war das Projekt schnell konzipiert. Da der Bedarf durch Home Schooling laut den Grundschulen aber weit über die Anschaffung von Laptops hinaus geht – teilweise fehlt es in manchen Familien schon an Druckerpatronen, um Arbeitsblätter ausdrucken zu können – wurde es weiter gefasst.: Von den gesammelten Spenden können die Schulen für bedürftige Schülerinnen und Schüler nun schnell und unkompliziert genau die Dinge anschaffen, die dringend benötigt werden: gebrauchte Laptops und Tablets, aber auch Drucker und Druckerpatronen. „Der Erfolg von Home Schooling hängt auch von der persönlichen Ausstattung der Kinder zu Hause ab“, sagt Bosse. Um eine möglichst große Spende realisieren zu können, setzen die Projektbeteiligten auf das bekannte genossenschaftliche Prinzip **„Viele schaffen mehr“**.

Jeder kann helfen – und so geht´s:

Einfach unter www.vrbank-hilft.de auf die Crowdfunding-Plattform gehen und eine Spende abgeben. Sobald die Spendensumme in Höhe von 60.000 Euro erreicht ist, verteilt die Kinderbrücke Allgäu den Betrag nach einem vom Landratsamt definierten Schlüssel an die Schulen in Kaufbeuren und dem Ostallgäu. Diese können dann davon ihre bedürftigen Schülerinnen und Schüler gezielt unterstützen.

Die Projektlaufzeit endet am 31. Juli 2020.

Helfen Sie mit! Jeder Euro hilft!

Für Spenden ab 5 Euro legt die VR Bank 10 Euro drauf.

Außerdem hat sie 10.000 Euro Startkapital gespendet, ebenso wie die Kinderbrücke Allgäu.

Das Projekt ist ein Gemeinschaftsprojekt der Kinderbrücke Allgäu und der VR Bank Augsburg-Ostallgäu mit den Bildungsregionen Ostallgäu und Kaufbeuren unter der Schirmherrschaft von Landrätin Maria Rita Zinnecker und Oberbürgermeister Stefan Bosse.

Rückfragen und weitere Informationen:

Anika Kimmerle Öffentlichkeitsarbeit

0821 5040 1711 oder 0179 66 32 089

VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG Büro Kaufbeuren:

Gutenbergstr. 4 / 87600 Kaufbeuren

Büro Augsburg: Schießgrabenstr. 10 / 86150 Augsburg

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren - Netzwerk Junge Eltern/Familien

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kaufbeuren bietet ONLINE-KURSE für junge Eltern an:

Was kommt nach dem Brei?

(Übergang zur Familienkost)

Mittwoch, 24.06.2020, 9:30 bis 11:00 Uhr

Referentin: Andrea Knörle-Schliegg, Dipl.oec.troph. (FH)

Ganz entspannt vom Brei zum Familienessen

Donnerstag, 02.07.2020, 9:30 bis 11:00 Uhr

Referentin: Bettina Dörr, Dipl. oec. troph.

Zeit für Brei (Beikosteinführung)

Dienstag, 07.07.2020, 9:30 bis 11:00 Uhr

Referentin: Bettina Dörr, Dipl. oec. troph.

Stillen oder Flasche – die beste Milch für Babys

Mittwoch, 15.07.2020, 19:00 bis 20:30 Uhr

Referentin: Theresa Michel, Diätassistentin

Essenspaß für Kleinkinder

(Familienkost nach dem 1. Lebensjahr)

Donnerstag, 16.07.2020, 19:30 bis 21:00 Uhr

Referentin: Andrea Knörle-Schliegg, Dipl.oec.troph. (FH)

www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/

SENGELAUB WERBETECHNIK - JETZT IN LAMERDINGEN

Nach nur 4 Monaten Bauzeit ist es soweit: SENGELAUB WERBETECHNIK zieht um.

Seit der ersten Idee zur Selbstständigkeit 1998 und der Gründung im Jahr 2000 von „Sengelaub Werbung und Grafik“ in Dillishausen durch Volker und Monika Sengelaub in einem ehemaligen Schweinestall, hat sich das Werbetechnikunternehmen stark weiterentwickelt. 2009 erfolgte damals aus Platzgründen der Umzug nach Buchloe in die Bahnhofstraße und im Juni 2013 wurden die Räumlichkeiten im Alpina-Ring in Buchloe bezogen.

Der Grundgedanke, hier gemeinsam mit der Druckerei MESAPRINT und der Werbeagentur WAGNER & PARTNER GmbH im MEDIENHAUS Buchloe den Kunden für alle Fragen den richtigen Ansprechpartner unter einem Dach zu bieten, war sehr gut und funktionierte.

2017 übernahm Michael Sengelaub das Unternehmen seiner Eltern und führte es unter dem Namen SENGELAUB WERBETECHNIK weiter.

Bereits durch die Anschaffung eines Plattendruckers 2015, wodurch die Angebotspalette erweitert werden konnte, stieg der Platzbedarf. Durch den Kauf einer Tischfräse 2018 wurden die Räumlichkeiten wieder zu eng und die Planung, den Maschinenpark um einen CO²-Laser zu erweitern, machten den Gedanken an einen weiteren Umzug notwendig.

Nach langer Bauplatzsuche wurde man im Herbst 2019 in LAMERDINGEN fündig und dank dem regionalen und kompetenten Handwerkerteam konnte die nun 450 qm große Produktionshalle plus 300 qm Ausstellungsfläche innerhalb von 4 Monaten fertiggestellt werden.

SENGELAUB WERBETECHNIK bietet ab Juli 2020 in den neuen Räumlichkeiten in LAMERDINGEN, LINDENSTEIGE 12 weiterhin das komplette Werbetechnikangebot an:

- XXL-Digitaldruck (Rollenbreite bis 1600 mm) auf Papier, Banner, Folie und Textil
- Plattendirektdruck (Formate bis 2500 x 1300 mm) auf Holz, Aludibond, PVC, Plexi /Acryl und Glas



Michael Sengelaub und Steffi Machacek

- Werbebeschriftungen für Schaufenster und Wände
- Fahrzeug- und Anhängerbeschriftung vom Kleinstwagen bis zum LKW auf 150 qm Hallenfläche
- Glasdekor- und Sonnenschutzbeklebung für Fenster und Türen
- LED-Licht- und 3D-Werbearbeiten
- Werbepylon
- CNC-Fräsarbeiten (Formate bis 2200 x 1200 mm)
- CO²- Laser- und Gravurarbeiten (Formate bis 2500 x 1300 mm)
- Schilderbau
- Messe- und Ausstellungsbau, sowie die Umsetzung IHRER kreativen Ideen.

Kontakt: werbung@sengelaub.de

www.sengelaub.de

Tel.: 08241 800 40 60

Handy: 0152 33 75 25 48

Unternehmen in der Gemeinde - Aktuelles

Es begann....

1998 als Volker und Monika Sengelaub, nach jahrelanger Erfahrung und Tätigkeit in der Werbetechnik eines Münchner Messebau Unternehmens, den Schritt in die Selbständigkeit wagten.



In Dillishausen boten sich, in unmittelbarer Nähe zum Wohnhaus, Räumlichkeiten an, die bis dahin als „Saustall“ genutzt wurden. Nach Umbau, und durch das Ehepaar im Innenbereich gestaltet und dem Bedarf angepasst, fiel der Startschuss: Am 02. Januar 2000 feierte man die Eröffnung von „Sengelaub Werbung und Grafik.“

Das Unternehmen etablierte sich in kurzer Zeit im Bereich von Werbung und Grafik mit

Schwerpunkt Planung, Gestaltung sowie Auf- und Abbau von Messeständen, und ein sich ständig erweiternder Kundenkreis erforderte die Anschaffung weiterer Druckmaschinen und größere Lagerflächen.

2009 fand das Ehepaar Sengelaub passende Räumlichkeiten in Buchloe. Auf ca. 200 qm Einraum-Fläche entstand im vorderen Teil ein ansprechendes Kundenbüro, im hinteren Teil die notwendige Fläche für Drucker, Plotter, Kaschiermaschine, Arbeitstische und Materialien.

2010 Eine besondere Freude für das Ehepaar Sengelaub war die Entscheidung ihres Sohnes Michael, ins elterliche Geschäft einzusteigen und mit ihnen neue Geschäftsideen zu entwickeln und umzusetzen.

Die Familie stellte sich den Anforderungen des Marktes und der steigenden Auftragslage mit der Erweiterung ihres Maschinenparks, wie z.B. einem Drucker mit Plotter - Funktion und einer Druckbreite von 160 cm.

2012 fiel die Entscheidung für die Anmietung größerer Arbeits- und Lagerflächen im Medienhaus-Buchloe am Alpina Ring.

2015 erlitt Volker Sengelaub einen Arbeitsunfall.

2017 „... die Zeit war reif“ (O-Ton Volker S.) die Firma an den Sohn Michael zu übergeben.

Mit Stolz und Anerkennung steht das Ehepaar Sengelaub vor der neu erbauten Produktionshalle der „Sengelaub Werbetechnik“, zurück in der Gemeinde-Lamerdingen, da wo alles begann.



Monika und Volker Sengelaub

Teilzeitschule Hauswirtschaft Schwabmünchen

Infoabend zum Semester-Start im September 2020 am 8. Juli um 19.00

Augsburg/Schwabmünchen – Das neue Semester der Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft, Schwabmünchen startet am 9. September 2020. Ein Infoabend zum Ablauf des kommenden Semesters findet am 8. Juli um 19.00 Uhr in der Teilzeitschule Hauswirtschaft in Schwabmünchen statt. An der Informationsveranstaltung können nur angemeldete Personen mit einer Mund-Nasen-Bedeckung teilnehmen, die Anmeldung ist unter poststelle@aelf-au.bayern möglich.

Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen fundierte praktische Fertigkeiten und theoretische Kenntnisse rund um die Ernährung und Haushaltsführung. Der Erwerb der Ausbildereignung und Grundkenntnisse im Bereich der Unternehmensführung sind Alleinstellungsmerkmal unseres Ausbildungsangebotes.

Die vermittelten Qualifikationen erleichtern die eigene (landwirtschaftliche) Haushaltsführung und ermöglichen eine hauswirtschaftliche Berufstätigkeit im Privat- oder Großhaushalt.

Nach bestandenen Schulbesuch erhalten die Studierenden den Titel „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“. Mit ausreichend Praxiszeit ist die Teilnahme an der Abschlussprüfung Hauswirtschafter/ in möglich. Die Schule richtet sich an Frauen und Männer mit abgeschlossener Berufsbildung außerhalb der Hauswirtschaft. Zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Haushalt und Beruf findet der Unterricht in Teilzeit statt. Die Ferien sind weitgehend unterrichtsfrei. Das Semester 2020 endet im Frühjahr 2022.

Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.aelf-au.bayern.de bzw. erhalten Sie bei Frau Ines Mayer, Tel. (0821) 43002-3211.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Landwirtschaftsschule Augsburg

Infos - Termine - Veranstaltungen - Anzeigen

Amtliche Termine und Öffnungszeiten

Gemeindekanzlei in Lamerdingen
Hauptstraße 1, 86862 Lamerdingen
Tel: 08248 216 Fax: 08248 901164

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung
Mittwoch geschlossen

Die Seniorenbeauftragte erreichen Sie
unter Tel. 08241 962650

Öffnungszeiten der Vereinsheime und Gasthäuser

Gasthaus Sonne Lamerdingen

Dienstag bis Freitag ab 16:00 Uhr
Freitag ab 16:00 Uhr
Schnitzel mit Kartoffelsalat

Sportheim Lamerdingen

(lt. Aushang)

Schützenheim Lamerdingen

Vorerst geschlossen! Voraussichtl. ab
September wieder geöffnet

Gasthof Völk Dillishausen

Tel.: 08241 2796

Schützenheim Dillishausen

Vorerst geschlossen! Voraussichtl. ab
September wieder geöffnet

Schützenheim Großkitzighofen

Freitag ab 19:30 Uhr

Pizzamobil in Lamerdingen

Freitag ab 10:30 Uhr - 18.30 Uhr
<https://das-pizza-mobil.de/>
tel. 0170 112 77 18

Wertstoffhof Lamerdingen:

Öffnungszeiten:

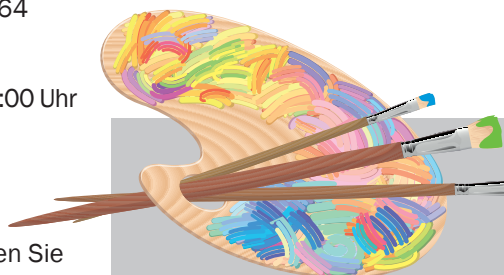
Samstag, von 9:00 bis 12:00 Uhr
+ Annahme von Grüngut und
Gartenabfällen

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Tel: 08248 368
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

Wöchentliche Termine

**Ab wann die wöchentlichen Termine
wieder stattfinden ist uns nicht bekannt!**



Schreib- und Malwettbewerb „Was hast Du in der Coronazeit erlebt?“

Alle Kinder und Jugendlichen können an unserem Wettbewerb teilnehmen und
mit Bildern oder eigenen Texten ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Neben der Veröffentlichung der besten Werke im Gemeindeblatt winken auch
einige Preise in Form von regionalen Gutscheinen.

und So geht`s: Wer mitmachen möchte, sende sein Bild oder seine Geschichte
unter Angabe des vollständigen Namens und Alters per Email an die Redaktion
info@atelierbayer.de

Einsendeschluss ist der 20. Juli 2020

mobil
nachhaltig
günstig

www.amt-e.de
Elektrofahrzeuge für jede Alltagsanforderung

Auto- und Motorradtechnik Zehetner
Molkereistraße 16, 86862 Lamerdingen
info@amt-e.de

www.holzhaus-weiss.de

Weiße Zimmererei

- Weiße Holzhaus
- Weiße Holzbau
- Weiße Sanierung
- Weiße Dachbau
- Weiße Spenglerei

86862 Dillishausen
Tel. 0 82 41 - 89 89

Gesucht und gefunden

**Wer verschenkt
rote und schwarze
Johannisbeeren?**

Ich komme gerne
zum Pflücken!
Barbara Bayer
08248 1554

Demontis
... heizen mit System



Ihr Fachbetrieb
vor Ort!

✓ Solar ✓ Heizung ✓ Sanitär

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Monteur (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

86862 Lamerdingen · Hauptstr. 30 · www.demontis.de
Telefon: 0 82 48 / 90 10 68

Die Termine für August und September bitte bis zum 20.07.2020 an Barbara Bayer unter 08248 1554 oder per eMail melden.

Die Schwäne schwimmen wieder im Kleinkitzighofener Weiher Text und Fotos: Ingenieurbüro Sing GmbH

Die Teichsanierungsarbeiten am Kleinkitzighofener Weiher, die im Herbst 2018 angelaufen sind, wurden nun abgeschlossen. Grund für die erforderlichen Arbeiten war die Auflage des Landratsamtes Ostallgäu an Eigentümer Alois Fischer, die beiden Teiche gemäß der DIN-Norm 19700 ertüchtigen zu lassen. Diese Norm gilt für große Stauanlagen, wie zum Beispiel den Forggensee, genauso wie für die Kleinkitzighofener Weiher und soll dafür sorgen, dass die Standsicherheit dieser Anlagen auch im Hochwasserfall gewährleistet ist. Dass eine solche Ertüchtigung kein leichtes oder gar kostengünstiges Unterfangen ist, wurde schnell klar. Das Ingenieurbüro Sing als Planer feilte zusammen mit Vertretern der Behörden, wie dem Wasserwirtschaftsamt Kempten und der Fischereifachberatung Schwaben an einer für alle Parteien tragbaren Lösung.

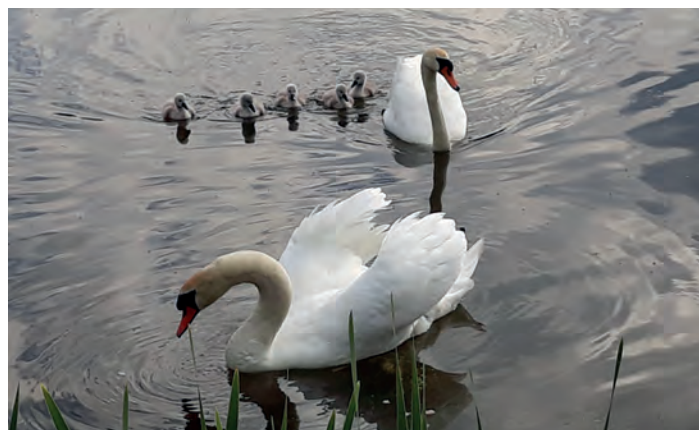


Erdarbeiten am Kitzighofener Weiher mit ortsansässigen Bauunternehmen



Fischaufstiegshilfe im Röthenbach

Sogar Prof. Dr. Albert Göttle, Präsident des Landesfischereiverbandes Bayern e.V., machte sich persönlich ein Bild der Lage vor Ort und unterstützte den Eigentümer. Die beschlossenen Ertüchtigungsmaßnahmen sahen wie folgt aus: Eine deutliche Überdimensionierung des Norddammes, die Errichtung einer leistungsfähigen Hochwasserentlastung in Form einer Dammscharte, sowie die Ufersicherung des angrenzenden Röthenbaches. Das Baumaterial für die Modellierung des Dammes stammt aus einer benachbarten Lehm-Baugrube, sowie dem Gewässerboden selbst. Zum Schutz der Oberflächen vor Erosion wurden rund 200 Tonnen Wasserbausteine verbaut. Zudem wurde im Zuge der Arbeiten eine Fischaufstiegshilfe im Röthenbach am Einlaufbereich der Teichanlage angelegt. Dadurch wurde die ökologische Durchgängigkeit wiederhergestellt. Nach Beendigung der Arbeiten im Januar 2020 gilt die Teichanlage Kleinkitzighofer Weiher jetzt als hochwassersicher. Allein die Hochwasserentlastung ist dafür ausgelegt, dass sie 3,25 Kubikmeter Wasser pro Sekunde abführen kann. Das entspricht in etwa dem 2-fachen des Abflusses der Singold oder der Gennach. Eigentümer Alois Fischer konnte einen Teil der Sanierungskosten durch den europäischen Meeres- und Fischereifonds der EU fördern lassen und darf seine Fischweiher nun wieder wie gewohnt aufstauen und Fische züchten. Dies finden auch Schwäne und andere Wasservögel ganz toll, welche dort wieder in einer Vielzahl anzutreffen sind.



Schwanenfamilie im Kitzighofener Weiher

Donum Vitae e.V. - Schwangerschaftskonfliktberatung Verein für Förderung des Schutzes des menschlichen Lebens e.V.



„Donum Vitae“ - lateinisch „Das Geschenk des Lebens“ steht für eine achtsame und mutige Annahme des Lebens in der Hoffnung, dass jedes Leben gelingt.

Donum Vitae ist ein Zusammenschluss von katholischen Christinnen und Christen, der offen ist für Menschen anderer Konfessionen sowie für Menschen, die sich auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes für den Schutz des ungeborenen Lebens und die Würde von Frau, Mann und Kind einsetzen.

Seit 2017 befindet sich in Kaufbeuren unter Leitung von Mirjam Schäffler, Diplom-Sozialpädagogin, eine von ca. 210 Beratungsstellen deutschlandweit. Die Beratungsaufgaben werden im gesetzlichen Auftrag erfüllt.

Schwangere Frauen und werdende Väter haben viele Fragen, wie:

- Welche Unterstützungsmöglichkeiten

stehen mir zu?

- Welche gesetzlichen finanziellen Leistungen kann ich erwarten?
- Welche Betreuungsmöglichkeiten für Kinder gibt es?
- Bin ich den Anforderungen gewachsen?
- Wie finde ich eine Hebamme?
- Wie ist die rechtliche Situation von unverheirateten Vätern und Müttern?

Ein weiterer Schwerpunkt von Donum Vitae liegt in **psychosozialer Beratung** bei

- Partnerschaftskonflikten
- Schwangerschaftskonfliktsituationen
- sexualpädagogischer präventiver Beratung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Beratung für Menschen mit Behinderung
- Beratung bei ungewollter Kinderlosigkeit oder auch
- der Verlust eines Kindes.

Eine wichtige Aufgabe sieht Donum Vitae in der Beratung, die zu Fragen im Zusammenhang zu Pränataler Diagnostik steht. Unter Pränataler Diagnostik versteht man Untersuchungen vor der Geburt, mit Hilfe derer festgestellt werden soll, ob beim ungeborenen Kind bestimmte Erkrankungen oder Fehlbildungen vorliegen oder nicht.

Zu diesem Tabu-Thema äußerte sich Dr. Joachim Klasen als Bevollmächtigter über die Arbeit der Beratungsstelle mit den Worten: „Es ist die Aufgabe eines Christen, eben genau dahinzugehen, wo es wehtut. Wir wollen den Ratsuchenden verschiedene Wege aufzeigen und Perspektiven eröffnen.“ Im besten Fall können die Schwangeren ermutigt werden, sich für das Leben des Kindes zu entscheiden. „Wir überreden die Klienten zu nichts“, betont Klasen.

Die Leiterin der Beratungsstelle Mirjam Schäffler bestätigt, dass sich immer wieder Ratsuchende aufgrund der Gespräche und Unterstützungsangebote, gegen einen Abbruch der Schwangerschaft entscheiden. „Wir stehen Ihnen zur Seite, egal welche Fragen und Probleme für Sie mit einer Schwangerschaft verbunden sind.“

Auch in Zeiten von Beschränkungen durch die Corona Epidemie ist das Team der Beratungsstelle vorab zu erreichen unter Telefon 08341-9993650. Am Telefon wird besprochen, wie man am besten weiterhelfen kann, wie z.B. über

• eine persönliche Beratung
• per Online Beratung
• per Video-Beratung
• per –Email
• oder per Telefon

Anmerkung unserer Redaktion: Sie können Donum Vitae unterstützen in dem Sie

- spenden und finanziell fördern
- Mitglied werden und den Förderverein bestärken

Spendenkonto bei der Stadt-Sparkasse München
IBAN DE94 7015 0000 0000 1206 00
BIC SSKMDEMXXX

Grundkurs im Oktober 2020 in der Gemeinde Lamerdingen „Letzte Hilfe“ – als Ausdruck gelebter Menschlichkeit

Meistens werden wir mit dem Tod konfrontiert, weil ein Mensch, mit dem wir verbunden waren, stirbt. Häufig ist es, dass sich das Sterben nicht plötzlich und unerwartet ereignet, sondern langsam und vorsehbar. Dann machen wir uns Vorstellungen davon und das Sterben und der Tod werden zu Themen. Es ist lediglich eine Frage der Zeit, dass ein jeder konkret mit dem Sterben Anderer konfrontiert wird. Wir sollten nicht unvorbereitet sein.

Im Oktober bieten wir über das Soziale Netzwerk unserer Gemeinde einen vierteiligen Grundkurs „Letzte Hilfe“ an, der Sie darauf vorbereitet, Schwerkranken und Sterbenden beizustehen – sei es in der eigenen Familie oder im gesellschaftlichen und sozialem Umfeld. Sie erhalten Grundwissen zur Sterbebegleitung, Basiswissen über Palliativversorgung und Palliativmedizin sowie über Hilfsangebote in unserer Region.

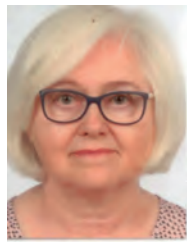
Die Teilnahme ist über eine persönliche Anmeldung erforderlich und auf 12 Teilnehmer beschränkt. Bei größerem Interesse wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 ein 2. Kurs folgen.

Der Kurs findet statt, wenn es die aktuellen Beschränkungen durch die Corona Pandemie zulassen.

Anmeldungen über die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Frau Ditrun Steinseifer-Vogel

Email dita.vogel@t-online.de oder 08241/962650

für Sie gelesen



Ditrun Steinseifer-Vogel

„Heute wärst du vier“

Ein beeindruckendes Video war in der TV-Show „Sing meinen Song“ beim Sender Vox zu sehen.

Michael Patrick Kelly wählte darin das Lied „Embryo“ des Rappers Mo Trip zu singen und in seiner eigenen Stilrichtung neu zu interpretieren.

Mo Trip hat dieses Lied, dessen Text er selbst geschrieben hat, bislang nur sehr selten öffentlich gesungen. Es handelt vom Schwangerschaftsabbruch, den er und seine Freundin

Larissa einst entschieden hatten und danach offenbar sehr lange noch mit der Entscheidung haderten. Die beiden sind immer noch zusammen und haben heute zwei Kinder, aber es hätten drei sein können... Alle Künstler im TV Studio kämpften mit den Tränen, während Michael Patrick sang. Man muss es sich selbst anhören und ansehen, dann braucht es nicht viele Worte. Max Giesinger oder Nico Santos flossen stille Tränen über die Wangen. Rein statistisch gesehen haben einige mehr der Anwesenden und Zuschauer wahrscheinlich solche Entscheidungen hinter sich oder begleitet.

Mit 5 Millionen Schwangerschaftsabbrüchen in den vergangenen Jahrzehnten in Deutschland gibt es Millionen Frauen und Männer, Schwestern, Freunde, Freundinnen, Mütter und Väter, die involviert waren und mit der Frage zurückbleiben, ob es richtig war.

Als die Musik endete und er wieder sprachfähig ist, sagt Mo Trip: „Es ist gut und wichtig und mutig, dass es diesen Song gibt. Ich habe mir und Larissa damit geholfen, Heilung zu finden“. Er hoffe, dass er auch anderen Menschen in einer solchen Situation mit seinem Song helfen kann.



Aus: BLOG-VOLLE KELLE
[/http://vollekelde.de](http://vollekelde.de)

Michael Patrick singt das Lied unter www.rtl.de/videos/bei-mpk-auftritt-spuert-motrip-puren-schmerz Text des Liedes unter dem Link <https://genius.com/Motrip-embryo-lyrics>

MoTrip live beim Spektrum Festival 2016 akg / Jazz Archiv/Michi Reimers



„Spuren“

Foto: Barbara Bayer

Beratungsangebot des Sozialen Netzwerks der Gemeinde Lamerdingen

- **Wohnen im Alter**
Wohnberatung und barrierefreie Wohnraumanpassung
Alteinrichtungen und betreutes Wohnen
Alternative Wohnformen
 - **Betreuung und Finanzierung**
 - **Leistungen der Pflegeversicherung**
Hilfe bei der Einstufung in Pflegegrade
Hilfe bei Widersprüchen
Pflegekräfte aus dem Ausland
 - **Vorsorgevollmacht**
 - **Patienten- u. Betreuungsverfügung**
 - **Beratung und Unterstützung** bei gerontopsychiatrischen u.a. bei Demenzerkrankungen
Alzheimer Demenz
Depressiver Symptomatik
Angst- und Zwangsstörungen im Alter
 - **Vermittlungen im Bereich einer integrierten Versorgung**
 - **Angehörigenberatung für Menschen mit Behinderung**
- Terminvereinbarungen über die Gemeinde (Tel. 08248 216) oder direkt über die Senioren- u. Behindertenbeauftragte (Tel. 08241 962650)

Die Gemeinde gratuliert zu runden Geburtstagen im Juni 2020
(ab 70. Geburtstag; 5 jähriger Turnus)

Lamerdingen:
Agnes Heiß

Kleinkitzighofen:
Xaver Magg

Dillishausen:
Wilhelm Vögele,
Anna Neubauer

Hilfe für Familien in der Corona Krise So kommen sie an den Kinderbonus

Im Herbst bekommen Familien 300 Euro pro Kind. Die Auszahlung erfolgt voraussichtlich in zwei Raten im September und Oktober und wird gemeinsam mit dem Kindergeld ausgezahlt.

Das heißt auch, dass kein zusätzlicher Antrag notwendig ist. Familien, deren Kinder noch nicht geboren sind, aber noch in diesem Jahr zur Welt kommen, erhalten ebenfalls das Geld. Demnach wird der Kinderbonus allen Kindern gewährt, die 2020 kindergeldberechtigt sind. Vor allem Bedürftige und Familien mit geringem und mittlerem Einkommen werden von dem Bonus profitieren. Das Geld wird nicht auf die Grundsicherung angerechnet. Empfänger von Sozialleistungen wie Hartz IV oder Wohngeld erhalten die 300 Euro in voller Höhe. Zunächst bekommt jede Familie den Familienbonus ausgezahlt. Das Geld wird aber bei der Abgabe der Steuererklärung mit dem Kinderfreibetrag verrechnet. Das heißt: Je höher das Einkommen der Eltern, desto weniger bleibt nach der Steuererklärung von der Extrazahlung übrig.

In voller Höhe bleiben die 300 Euro nur dann, wenn verheiratete Eltern mit einem Kind nicht mehr als 67.800 Euro Jahreseinkommen haben. Ab etwa 85.900 Euro Einkommen haben diese Eltern vom Kinderbonus gar nichts mehr. Insgesamt kostet diese Maßnahme den Staat 4,3 Millionen Euro.

Familienbonus für Alleinerziehende

Alleinerziehende bekommen nicht nur den Familienbonus ausgezahlt. Der Steuerfreibetrag für Alleinerziehende wird verdoppelt: Von derzeit 1.908 Euro auf 4000 Euro

Bei Fragen wenden Sie sich an die Seniorenbeauftragte der Gemeinde

Unterstützung aus dem Corona Hilfspaket der Pflegeversicherung

(siehe auch hierzu unsere ausführliche Information im Gemeindeblatt Juni 2020)

Pflegeunterstützungsgeld

wird bis 30. September 2020 ausgezahlt. Anders als bisher wird das Pflegeunterstützungsgeld zeitlich befristet nicht mehr bis 10 – sondern bis zu 20 Tage lang gewährt.

Das Recht der Arbeit fernzubleiben aufgrund einer akuten Pflegesituation in der eigenen Familie,

umfasst bis zum 30. September 2020 ebenfalls 20 statt wie bisher 10 Tage. Zudem werden weiter pandemiebedingte Flexibilisierungen im Pflegegesetz und Familienpflegegesetz vorgenommen.

Entlastungsbetrag für Pflegebedürftige des Pflegegrads 1

Pflegebedürftige des Pflegegrads 1 können bis 30. September 2020 den Entlastungsbetrag im Wege der Kostenerstattung auch für andere Hilfen als nach geltender Dauerregelung einsetzen.

Jedoch nur, wenn das zur Überwindung von durch das Corona Virus verursachten Versorgungsengpässen erforderlich wird.

Entlastungsleistungen

Leistungsbeträge für nicht in Anspruch genommene Entlastungsleistungen aus dem Jahr 2019 für Pflegebedürftige der Pflegegrade 1-5 können in den Zeitraum bis 30. September 2020 übertragen werden, statt nur bis zum 30.06.2020.

Verbrauchshilfsmittel

Der maximale Erstattungsbetrag von monatlich 40 Euro wird zunächst bis 30.09.2020 auf 60 Euro pro Monat angehoben. Dabei ist das Kaufdatum für die höhere Erstattung notwendig.

Der Übergang aus der Grundsicherung in die Rente: Das Erstrentenproblem Anspruch auf Darlehen zur Überwindung des Erstrentenproblems

Beispiel: Person X hat einen Anspruch auf Grundsicherung von monatlich 900 Euro. Im August wird sie erstmals eine Rente in Höhe von 800 Euro erhalten. Diese Rente wird Ende August ausgezahlt werden, aber bereits auf die Anfang August zu zahlende Grundsicherung angerechnet. Person X stehen damit im August lediglich 100 Euro zur Bestreitung des Lebensunterhalts zur Verfügung.

Verfügt eine leistungsberechtigte Person in dieser Situation über kein einsetzbares Vermögen, kommt es zu einer Bedarfsunterdeckung. Deshalb ist durch § 37a SGB XII eine spezielle Darlehensregelung geschaffen, die auch für die Leistungen der Grundsicherung gilt. Somit erhält die Person X im August ein Darlehen bis zur Höhe des Rentenzahlungsbetrags von 800 Euro, damit ihr weiterhin im August 900 Euro zur Verfügung stehen.

Voraussetzung für die Darlehensgewährung ist, dass aus dem vorhandenen Vermögen eine Überbrückung der erst am Monatsende zur Verfügung stehenden Rente nicht vollständig möglich ist.

Hat z.B. die Person X auf einem Sparbuch einen geschützten Barbetrag in Höhe von 5000 Euro, kann sie zur Bedarfsdeckung die fehlenden 800 Euro aus dem vorhandenen Vermögen einsetzen und decken.

Zum Monatsende kann daraufhin die Person X wieder den geschützten Barbetrag auffüllen.

Die Rückzahlung eines Darlehens

Wurde ein Darlehen der Person X gewährt, wird um eine finanzielle Überforderung leistungsberechtigter Personen zu vermeiden, die monatliche Rückzahlungsraten auf fünf Prozent der Regelbedarfsstufe 1 festgelegt.

Der Rückzahlungshöchstbetrag ist zudem auf 50 Prozent der Regelbedarfsstufe 1 beschränkt. Während des Leistungsbezugs erfolgt die Rückzahlung durch Aufrechnung, frühestens jedoch nach Ablauf des Kalendermonats, der auf die Auszahlung des Darlehens folgt.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Seniorenbeauftragte der Gemeinde

Besucherregelung im Senioren und Pflegeheim Buchloe

Auf unsere Nachfrage zur aktuellen Besucherregelung im Senioren- und Pflegeheim baten wir die Einrichtungsleitung Sabine Kil, um eine Stellungnahme.

Sabine Kil: „Der sogenannte „Shut-Down“, sprich das Zuschließen des ganzen Landes hat Erfolg gezeigt. Die Virusverbreitung konnte in Deutschland massiv eingebremst werden. Nachdem einige unserer BewohnerInnen des Seniorenheims sich infizierten, konnte eine weitere Ausbreitung nur mit großer Mühe verhindert werden. Das Besuchsverbot besteht immer noch. Doch wurde dieses durch die Besucherregelung für Senioren- und Pflegeheime durch die Bayerische Staatsregierung seit Samstag, den 09.05.2020 gelockert. Seitdem greift im Senioren- und Pflegeheim Buchloe ein umfassendes Besuchskonzept. Dieses stellt eine Kompromisslösung dar. Auf der einen Seite steht der notwendige Schutz der Bewohner/innen vor SARS-CoV-2 und auf der anderen Seite das Bedürfnis nach ebenfalls wichtigen sozialen Kontakten mit Freunden und Familie.“

Aktueller Stand: Das Senioren- und Pflegeheim Buchloe war und ist noch SARS-CoV-2 frei. Das gesamte Personal arbeitet seit 12.04.2020 durchgehend mit Schutzausrüstung und vor allem mit FFP2-Masken, um eine Neuinfektion von Seiten des Personals auszuschließen.

Die einzige Gefahr einer Neu-Infektion im Haus ist die Öffnung nach außen.

Mit Lockerungen in der Gesellschaft steigt die Wahrscheinlichkeit, sich „draußen“ zu infizieren. Leider sind gerade Personen, die nicht oder noch nicht krank, aber infiziert sind, besonders ansteckend, was diesen Virus so heimtückisch macht.

Im Haus haben wir die Erfahrung gemacht, dass sich das Virus vor allem beim gemeinsamen Essen an einem Tisch übertragen hat. Daher raten wir dringend unseren Bewohner/innen von gemeinsamen Restaurantbesuchen mit ihren Lieben ab.

Auch vom Schieben eines Rollstuhls ohne FFP2-Maske raten wir dringend ab. Der Schiebende atmet nach vorne und der Geschobene atmet direkt die Aerosole wieder ein. Wir können jedoch auch nicht allen Angehörigen mit den teuren Masken versorgen.

Alle Treffen mit Angehörigen bzw. Besucher/innen, egal ob im Garten oder außerhalb des Grundstücks, werden von uns dokumentiert, um im Falle einer Infektion die Herkunft und mögliche weitere Verschleppung des Virus herauszufinden und auch, um sofort alle Kontaktpersonen warnen zu können.

Leider hat die Öffnung nach außen unsere Pläne wieder Gruppenprogramme im Haus durchzuführen zu Nichte

gemacht. Trotzdem wollen wir die Überlegungen dazu nicht verwerfen und wir haben neue Ideen und Pläne gemacht. Für manche Bewohner/innen ist der Kontakt „nach außen“ zur Familie wichtiger, andere Bewohner/innen würden lieber an Gruppenangeboten in der Einrichtung teilnehmen.

An dieser Stelle müssen wir im Haus differenzieren: Wir überlassen nun jeder Bewohnerin und jedem Bewohner selbst zu entscheiden, was für sie oder ihn wichtiger ist:

Möglichkeit 1: Teilnahme am Programm im Seniorenheim

Bedingungen:

- Kontakt mit Angehörigen/ Besucher/innen ausschließlich über die Besucher-Box
- Spaziergänge nur alleine oder mit einem weiteren Bewohner mit Mundschutz auf dem Gelände des Seniorenheimes
- Verlassen des Grundstücks nur für Arztbesuche

Möglichkeit 2: Kontakt nach außen wird bevorzugt:

- Kontakt mit Angehörigen/ Besuchern neben der Besucherbox auch im Garten oder außerhalb des Grundstücks
- Keine Teilnahme an angebotenen Gruppenveranstaltungen des Hauses möglich
- Wechsel zu Möglichkeit 1 ist erst 14 Tage nach dem letzten „Außen“ kontakt möglich (Grund: Inkubationszeit)

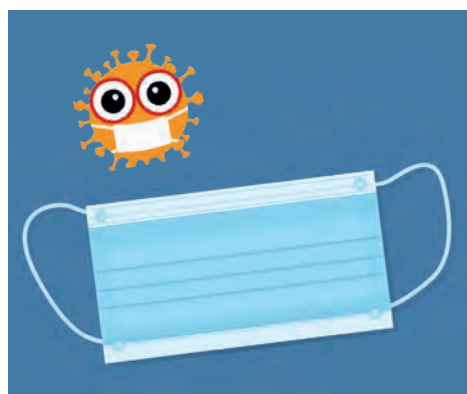
Ausnahme 1: Bewohner/innen, die die COVID-19 bereits überstanden haben, können beide Möglichkeiten gleichzeitig wahrnehmen.

Ausnahme 2: Bewohner/innen, die eine andere isolierpflichtige Erkrankung haben (MRSA, Clostridien, MRGN usw.) können keine der Möglichkeiten wählen.

Die soziale Betreuung organisiert ab Dienstag, 09.06.20, mögliche Gruppenveranstaltungen, natürlich immer unter Beachtung der aktuellen Hygienevorschriften. Die geplanten Veranstaltungen sind bis auf Weiteres nur stockwerksweise möglich und werden von den Mitarbeitern der sozialen Betreuung organisiert.

Es ist für alle keine leichte Situation. Mit diesen beiden Möglichkeiten versuchen wir, sowohl den ausreichenden Schutz als auch den individuellen Bedürfnissen aller Bewohner/innen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten bestmöglich gerecht werden zu können.

Diese Regelung gilt vorerst bis zum 05.07.2020



Tagespflege Buchloe

Unsere Tagespflege hat ab 01.07. wieder ganz regulär geöffnet. Unsere Gäste müssen zum Transport und, wenn möglich auch in der Einrichtung, Masken tragen. Wir messen bei jedem Gast Temperatur und halten natürlich die vorgegebenen Hygienevorschriften ein. Ansonsten alles, wie immer! Marlies Schunke, Einrichtungsleitung

Bayerisches Rotes Kreuz
Körperschaft des Öffentlichen Rechts

Heideweg 4, 86807 Buchloe
Tel.: 08241/9974780,

marlies.schunke@kvostallgaeu.brk.de
Internet: <http://www.brk-ostallgaeu.de>

- Dorfchronik Kitzighofen-

Nachdem es mit einer eigenen Ortschronik für Dillishausen und Lamerdingen bereits geklappt hat, tut sich nun auch in Kitzighofen etwas. Siegfried Götz und Karlheinz Fünfer gehen in Zusammenarbeit mit Barbara Bayer und dem Bauer-Verlag eine gemeinsame Chronik für Klein- und Großkitzighofen mit inhaltlichem Schwerpunkt ab 1900 an. Grundlage sind die Fotos der Ausstellungen, die dazu in beiden Orten bereits durchgeführt wurden.

Wer von den Bewohnern außerdem noch im Besitz von Bildmaterial ist, das für die Chronik von Interesse sein könnte, wird gebeten, diese den beiden Autoren baldmöglichst (bis spätestens Ende Juli) zur Verfügung zu stellen.

Egal, ob Familienfotos, wichtige Ereignisse oder Vereinsleben. Die Bilder werden umgehend eingescannt und den „Lieferanten“ dann wieder zurückgegeben.

Die beiden Autoren würden sich über die Ergänzung ihres bisherigen Materials sehr freuen.

Sigi Götz ((08248-272) und Karlheinz Fünfer (08248-820)



**ZIMMEREI
PORT** Meisterbetrieb

08248 - 8881550

info@zimmereiport.de

www.zimmereiport.de

MÜLLER

Landschaftspflege

Gartenpflege
Obstbaumschnitt
Baumfällung
Rodungen
Heckenschnitt
Ansaaten/Pflanzungen
Mäh- und Mulcharbeiten

In und um Buchloe

Gottlieb-Daimler-Str.6 86807 Buchloe

Tel.: 08241 919202 - www.landschaftspflege-mueller.de

**Für unsere kirchl. Einrichtung Kita St. Martin
in Lamerdingen**

suchen wir freundliche und aufgeschlossene Mitarbeiter:

Zum 01.09.20:

Eine(n) **Kinderpfleger(in) in Vollzeit** für
die Kleinkindgruppe

Eine(n) **Kinderpfleger(in) / Erzieher(in)**

als Ergänzungskraft **in Teilzeit**
für eine Kindergartengruppe

ab Anfang 2021:

Eine(n) **Kinderpfleger(in) / Erzieher(in)**

als Ergänzungskraft **in Teilzeit** für die Krippe.

Info unter 08248/9019134

Bewerbungen bitte an
Kita.lamerdingen@bistum-augsburg.de
oder schriftl. an:
Kita St. Martin
Bahnhofstr. 13
86862 Lamerdingen

**Das nächste Gemeindeinformationsblatt
erscheint als Doppelausgabe
für August und September**



Die jeweiligen Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Artikel. Die Redaktion behält sich vor, die Texte ohne inhaltliche Änderung zu redigieren.

Das Informationsblatt August/Sept. erscheint ab **28. Juli 2020** **Redaktionsschluss ist am Montag, 20. Juli 2020** um 12.00 Uhr

Barbara Bayer (Gk)

Tel. 08248 1554,
info@atelierbayer.de

Fax 08248 901345
www.atelierbayer.de

Ditrun Steinseifer-Vogel (Di)
Manuel Fischer, 1.BGM (La)

Tel. 08241 962650 dita.vogel@t-online.de
Tel. 08248/216 manuel.fischer@buchloe.de

Impressum: Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen.

Herausgegeben von der Gemeinde Lamerdingen. Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Manuel Fischer
Redaktion: Barbara Bayer (Gk), Manuel Fischer (Bu), Ditrun Steinseifer-Vogel (Di), Anschrift der Redaktion: Schwabenstraße 13, 86862 Großkitzighofen,
Tel.: 08248 1554, Fax: 901345. Satz: Atelier Bayer, Großkitzighofen; Tel. 08248 1554. Druck u. Anzeigenvertrieb: Druckerei MESAPRINT, Buchloe.